

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1764

Karte von den neuen Philippinen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14563



mit den beyden ersten Buchstaben des Alphabets unterschieden. Die drey folgenden Buchstaben zeigen den Weg der Insulaner an, welche sich auf der Insel Amorsot einschiffen, um auf die Insel Patz zu fahren, als sie der Sturm aufs hohe Meer trieb, und als denn auf die Spitze Guivam in der Insel Samal warf.

Beschreib. der Philippinen.

Man hatte schon seit langer Zeit oben auf den Bergen dieser Insel, und so gar auf der offnen See nach der Ostseite zu großen Rauch entdeckt, welcher neue Länder anzeigte; man erhielt aber erst einige Zeit zuvor, da die Insulaner, von denen der Pater Clain redet, auf der Insel Sanal angelandet waren, zuverlässige Nachricht davon. Der P. le Gobien erzählt diese Begebenheit auf folgende Art:

Die ersten Anzeigen dieser neuen Länder.

„Der Bruder des Königes dieser neuen philippinischen Inseln war in einer Reise zur See auf die Küste Carragan an der großen Insel Mindanao geworfen worden. Die spanischen Väter Augustinerordens, welche eine schöne Mission auf dieser Küste haben, empfingen diesen Prinzen mit Ehrerbietung, erzeigten ihm Höflichkeit, unterrichteten ihn in der christlichen Religion und taufeten ihn; welches ihm eine so große Freude verursachte, daß er nicht mehr an die Rückkehr in sein Vaterland gedachte. Der König welcher unruhig war, daß sein Bruder weggekommen war, rüstete eine Flotte von hundert kleinen Schiffen aus, welche er auf alle Inseln, die ihm gehörten, ausschickte, um von ihm Nachricht einzuziehen. Eins von diesen kleinen Schiffen, welches ein Sturm überfallen hatte, wurde gleichfalls auf die Küste Carragan, an eben den Ort geworfen, wo der Bruder des Königes angelandet war. Da die, welche ihn sucheten, ans Land gestiegen waren, so trafen sie ihn an; sie erzählten ihm die Ursache ihrer Reise, und die Unruhe, worinnen der König sein Bruder wäre, und beschworen ihn mit weinenden Augen, daß er mit ihnen dahin zurück kehren sollte. Der Prinz hörte sie ganz ruhig an, dankete ihnen für die Mühe, die sie sich gegeben hatten, und erklärte sich gegen sie, daß, nachdem er die Perle des Evangelii und den größten Schatz, der auf der Welt wäre, gefunden hätte, er entschlossen wäre, ihn sorgfältig zu erhalten, und in dieser Absicht seine übrigen Tage unter den Christen zuzubringen; daß er sie bätche, seinen Bruder, den König zu versichern, daß er zufrieden wäre, und sich wohl befände; daß er aber, da er ein Christ wäre, sich an seinem Hofe nicht aufhalten, noch in Gefahr setzen könnte, seinen Glauben zu verlieren, oder zum wenigsten die Reinigkeit desselben zu verfälschen.“

Ein Bruder des Königes wird auf die Küste von Mindanao geworfen.

Die Jesuiten auf den philippinischen Inseln, welche an dem Daseyn dieser neuentdeckten Inseln nicht mehr zweifelten, faßten den Entschluß, dahin zu gehen, und die Wahrheiten des Evangelii daselbst zu verkündigen. Man hat den übeln Erfolg ihres ersten Versuches gesehen, und die Anmerkung, welche den vorigen Artikel endiget, redet von dem Erfolge des andern hinlänglich; aber man konnte die Umstände dieser letzten Unternehmung weitläufiger ausführen, weil verschiedene neue Erläuterungen über die Inseln Palaos darinnen sind. Dieses beweget uns, sie nach der Nachricht, welche davon bekannt gemacht worden ist, zu erzählen.

Erster und anderer Versuch die Palaos zu entdecken.

Das Schiff, die heilige Dreyeinigkeit, auf welchen sich Somera, nebst den Vätern Duberon und Cortil einschiffete, gieng den 14ten des Windmonates 1710 von den philippinischen Inseln unter Segel, um zu versuchen, die Inseln Palaos zu entdecken. Nach

1710. Erzählung dieses letzten Unternehmens,

ccc 2

h) Valentyn hat dieses Stück mit auf die große Karte gebracht, welche vorne an seinem Werke ist. Die Europäer, welche sie schon kenneten, hatten sie die Insel St. Johannis genennet.

